



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Peter Winter, Ingrid Heckner, Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Oliver Jörg, Angelika Schorer, Bernhard Seidenath, Sylvia Stierstorfer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Barbara Stamm, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Petra Dettenhöfer, Alex Dorow, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Judith Gerlach, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Jürgen W. Heike, Hans Herold, Florian Hölzl, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Anton Kreitmair, Manfred Ländner, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Hans Ritt, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Georg Winter CSU**

Drs. 17/15730, 17/16434

Waldforschung zum „Bayerischen Weg“ intensivieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Forschung über die vielfältigen Leistungen der integrativen Waldbewirtschaftung, insbesondere die Naturschutzleistungen, in verschiedenen Naturräumen am Beispiel einzelner Forstbetriebe der Bayerischen Staatsforsten weiterzuentwickeln und zu intensivieren. Die ökonomischen und sozialen Aspekte sind ebenso zu analysieren. Der Bayerische Weg der Waldbewirtschaftung und seine Bedeutung für den Erhalt der Biodiversität soll dadurch transparenter und innerhalb der Gesellschaft bekannter werden.

Die Staatsregierung hat dem Landtag in geeigneten Abständen, erstmalig Ende 2017, zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident